



Fig. 15.

Wasserrinnen mit Wasserspeiern aus gebranntem Ton. Nach Niccolini, Pompeji.

Es gibt von solchen Konstruktionen noch eine grosse Menge Beispiele, die alle darauf hinauslaufen, Sparren bzw. Balken mit gebrannten Tonplatten (Terrakotta) zu überdecken oder zu überziehen, in möglichstem Anschluss an die sonst übliche Quaderkonstruktion.

Die Verkleidung des Giebels des Schatzhauses von Gela zu Olympia mag ein solches Beispiel geben. Fig. 14.

Die ornamentalen Formen sind auf diese Platten in farbiger Glasur aufgebrannt, ähnlich, wie es bei den griechischen Tonvasen der Fall ist.